



Die 60. Hauptversammlung des Marburger Bundes, Landesverband Baden-Württemberg, hat am 23.06.2023 in Karlsruhe beschlossen:

Alle Beteiligten in Reformprozess einbeziehen

Der Marburger Bund Baden-Württemberg fordert die Landesregierung auf, bei der anstehenden Reformierung des Gesundheitswesens alle im Gesundheitswesen Beteiligten in die nötigen Diskussionen einzubeziehen und die Expertise der beteiligten Akteure zu berücksichtigen. Für die angestellten Ärztinnen und Ärzte im ambulanten sowie im stationären Sektor ist der Marburger Bund einzubinden.

Der im Gesundheitswesen anstehende Reformprozess erfordert eine Neuausrichtung der Versorgung. Die bisherige Trennung von ambulantem und stationären Sektor ist überholt. Hier müssen neue Wege bereitet werden. Dies erfordert die frühzeitige Einbeziehung aller im Gesundheitswesen Beteiligten, damit ein Konzept aus einem Guss entsteht. Gerade mit Blick auf die Weiterentwicklung der Krankenhausstrukturen ist es unabdingbar, dass die Interessen und Sichtweisen der angestellten Ärztinnen und Ärzte frühzeitig einbezogen werden.